

840 maßgeblich beteiligt gewesen⁴⁶, was seine Autorität als Konsekrator Hinkmars nicht gerade förderte.

Nach all diesen Überlegungen spricht die Wahrscheinlichkeit dafür, daß nicht der ehemalige Metropolit Hinkmars, Wenilo von Sens, die Weihe des neuen Reimser Erzbischofs vollzogen hat, sondern Hinkmars ungeliebter Suffragan Rothad von Soissons. Daß Hinkmar Rothads Rolle bei seiner Erhebung später verschwieg, beleuchtet einmal mehr das Streben des Reimser Metropoliten nach absolutem Vorrang der Metropolitanengewalt, bei dem er nicht bereit war, die Sonderstellung irgendeines Suffraganbistums anzuerkennen, selbst wenn sie schon vor seinem Amtsantritt bestanden hatte.

⁴⁶) Dies gab einer der ebonischen Kleriker auf der Synode von Soissons 853 an: *Tunc relegens unus ex praedictis fratribus, nomine Fredebertus, libellum proclamationis voce omnium dixit, se ideo ab eodem Ebone permisisse ordinari, quia viderunt suffraganeos Remensis ecclesiae, Hrothadum videlicet episcopum, Lupum episcopum (sc. Catalaunensem), Simeonem episcopum (sc. Laudunensem), Erpuinum episcopum (sc. Silvanectensem), in metropolim Remensem ecclesiam convenisse cum litteris domni Hlotharii et eundem Ebonem restituisse* (MGH Conc. 3 S. 273, 21–S. 274, 2).